Bericht des Vertreters der S.N.G. im Vorstand des Schweizerischen Bundes für Naturschutz

Autor(en): **Handschin, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **121 (1941)**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auch an einigen Stellen Wegverlegungen durchgeführt werden müssen, wo Rüfen und Lawinen zu stark die Passage gefährdeten. Erneut wurde die Frage einer genügenden Abgrenzung eventuell Abzäunung der Alp Buffalora gegen die Parkgebiete des Munt Chavaigl und la Schera besprochen, da dort infolge ungenügender Viehaufsicht immer wieder Klagen über das weit ins Parkgebiet eindringende Vieh laut werden.

Der Besuch des Parkes ist, der Zeit entsprechend, beträchtlich zurückgegangen. Cluozza meldet bloss 286 Übernachtungen gegen 650 im Vorjahre.

Was den Wildstand betrifft, kann erneut auf die gute Entwicklung der Steinwildkolonien hingewiesen werden. Ihre Stärke hat 118 Stück erreicht, und die Tiere beginnen bereits ins umliegende Gebiet auszustrahlen, so dass eine Verbindung mit den Herden des Albrisgebietes zu erwarten ist. Stark in Zunahme ist auch der Hirsch begriffen, während Gemsen und Rehe eher stationär bleiben. Trotz des strengen Winters war die Zahl des Fallwildes nicht grösser als im Vorjahre.

Die Gesamtkosten für den Nationalpark schliessen bei Fr. 47,882.70 Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Fr. 10,224.— ab, von welchen Fr. 7426.05 auf den Publikationsfonds der W. N. P. K. entfallen.

E. Handschin.

14. Bericht des Vertreters der S. N. G. im Vorstand des Schweizerischen Bundes für Naturschutz

Trotz der schweren Zeiten war die Tätigkeit des S. B. N. im Berichtsjahre eine sehr rege. Der im « Schweizer Naturschutz », Heft 1, vom Januar 1941 abgedruckte Jahresbericht orientiert über alle wesentlichen Punkte, weshalb auf diese Schrift hier verwiesen werden kann. Als besonders wichtig verdienen jedoch einige Details besonders hervorgehoben zu werden.

Im Laufe des vergangenen Jahres ist Herr Dr. Pfähler aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amte als Präsident der Liga zurückgetreten. Er wurde von Herrn Dr. Bernard, Genf, ersetzt.

Durch Kauf ist 1940 der Baldeggersee vom S. B. N. als Reservat käuflich erworben worden. Er wird also mit seinen natürlichen Ufern als botanisches Reservat sowie als Landschaftsbild rein erhalten bleiben. Mit aller Kraft wurde gegen unnötige Zerstörung von Naturdenkmälern Stellung genommen, welche durch die geplanten Meliorationen zum Mehranbau geopfert werden sollen. Hier erweist sich die enge Zusammenarbeit von Bund und kantonalen Kommissionen besonders fruchtbar.

Eine Anzahl von Steinböcken wurden angekauft und im Baltschiedertal ausgesetzt. Endlich konnte im Mai das geplante Pflanzenschutzplakat fertiggestellt und der Öffentlichkeit übergeben werden.

Die konsultative Kommission fand sich am 5. April in Bern zur gemeinsamen Sitzung mit dem S. B. N. ein. Es nahmen an ihr Vertreter von 15 Kantonen teil.

In Bern wurde am 28. Januar 1941 eine kantonale Naturschutz-Kommission gegründet, welche von der Regierung in allen Fragen des Naturschutzes als Sachverständigen-Kommission beigezogen wird. Sie ist in der konsultativen Kommission des S. B. N. vertreten.

Folgende Objekte wurden im Berichtsjahre durch Erlasse der Kantonsbehörden geschützt:

Glarus: Eine Anzahl von Findlingen auf Ennetbergen am Schild.

Luzern: Folgende Findlinge wurden geschützt: Ägerterstein bei Horw; Kindlistein II bei Baldegg; grosser Granitfindling im Oberbühlbach, Granitfindling bei Triebschen, Hinterrain bei Luzern und ein solcher bei Rankhof, Luzern.

Solothurn: Markierung der unter Staatsaufsicht stehenden 274 erratischen Blöcke. Erweiterung des Vogelschutzreservates Erlenwäldchen bei Härkingen, des Äschisees und des Engiweihers bei Biberist.

Durch den S. B. N. Ankauf des Baldeggersees. Pflanzen und Uferschutz.

E. Handschin.

15. Kuratorium der Georges und Antoine Claraz-Schenkung

Das Kuratorium hielt seine Hauptversammlung am 2. März 1940 zur üblichen Berichts- und Rechnungsabnahme sowie zur Erledigung der Nutzniessungsvorschläge ab. Weitere Geschäfte wurden auf dem Zirkularwege oder durch das Bureau des Kuratoriums besorgt. Über die Tätigkeit des Kuratoriums gibt dessen XIX. Bericht im einzelnen Auskunft. Am 11. Oktober 1940 starb Prof. Dr. Karl Hescheler, während vieler Jahre Mitglied und bis zu seinem Rücktritt vom Lehramt Aktuar des Kuratoriums. Die Nutzniessungsquote für die Zoologie an der Universität Zürich wird von nun ab in zwei gleiche Hälften geteilt, wovon die eine dem Zoologisch-vergleichendanatomischen Institut, die andere dem Zoologischen Museum zufällt.

Mit Unterstützung der Schenkung wurden im Berichtsjahre folgende Arbeiten publiziert:

Serie Zoologie:

Nr. 65. Bernhard Peyer. Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen. XIV. Paranothosaurus amsleri nov. gen. nov. spec. Abhandl. Schweiz. Paläontol. Ges. LXII (1939) 1940, 87 pp., 8 Taf. und 24 Textfig.

Ausserdem 3 vorläufige Mitteilungen:

Renée Dovaz, Mucification vaginale, chez le cobaye gravide, en présence d'une phase folliculaire, artificiellement provoquée. Compte rendu des séances de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève, Vol. 57, nº 1, 1940.

Nally-Porte, Odile, Etude de l'action de l'urine gravidique sur des cobayes mâles castrés. Compte rendu des séances de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève, Vol. 57, nº 1, 1940.